

Wandern am Wasser

- Das Pomonte-Tal

Filippo Brancoli

Località di partenza:

Regione Toscana, Provincia di Livorno,
Portoferraio

Tipo di itinerario:

a piedi

Fondo stradale:

Misto

Difficoltà a piedi:

Escursionistica

Dislivello in salita (m):

631

Tempo (hh:mm):

6:00

Cartografia:

Associazione Albergatori Costa del Sole -
Sentieri nell'Elba di sud ovest Multigraphic -
Carta turistica e dei sentieri,
Isola d'Elba - 1:25.000

Von Fetovaia wird ein sich an Häusern entlang schlängelnder Weg nach wenigen Metern zu einem Karrenweg und verläuft parallel zur asphaltierten Straße nach Pomonte. Wir überqueren die Straße und folgen dem Weg, der nun aufwärts führt. Wir stoßen erneut auf die asphaltierte Straße und nach 300 m nehmen wir wieder den Weg bei einer Kurve. Wir steigen zum Strand von Pomonte ab, gehen durch die Via degli Oleandri und steigen zu einer Kirche hoch. Danach geht es ins Tal hinein, das von dem Monte Capanne beherrscht wird. Nachdem wir das Dorf passiert haben, beginnt der langsame Aufstieg vorbei an den Anbauflächen. Dabei folgen wir dem Lauf des Wildbachs Barione, auf dessen rechter Seite wir uns halten. Die Vegetation wird nun zunehmend dichter dank des Wasserreichtums. Anfänglich laufen wir im Schatten, bis wir zu einer steilen Steigung kommen. Diese führt uns zum Südhang. Auf diese Weise erreichen wir die Kammspitze mit einem charakteristischen "caprile". Ein Unterstand aus Stein für Ziegen. Und natürlich ein atemberaubendes Panorama auf das Meer.

Vom ersten Ziegenunterstand geht es weiter zum Colle della Grotta, einem wichtigen Kreuzungspunkt. Wir halten uns rechts, um sodann Le Mure zu erreichen, eine antike Siedlung. Weiter geht es nun immer abwärts, wobei wir den Kamm westlich in Richtung Valle di Pomonte kreuzen. Noch wenige Meter und wir verlassen den Weg, um links abzubiegen und uns nun in das Valle della Sughera zu begeben. Dort treffen wir auf zahlreiche vorgeschichtliche Gräber. Nun erwartet uns ein steiler Abstieg, der uns ins

TREKKING

ITINERARI E VIAGGI NELLA NATURA



Die Route führt uns zu elbanischen Bauern- und Hirtentraditionen samt antiken terrassierten Anbauflächen und den typischen Ziegenställen.



www.trekking.it

Zentrum von Fetovaia zurückführt.

www.trekking.it